

Hoch hinaus mit HKL

Hoher Anspruch für HKL: Für die Errichtung eines Baumarkts in Bochum mietete die Firma Siedenburger Stahl+Glasbau GmbH & Co. KG (Siedenburger) aus Rahden ausgewählte Höhentechnik von Deutschlands Branchenführer HKL an, wie das Vermietunternehmen berichtet. Zwischen Juni und September 2016 kamen Teleskopstapler, Scheren- und Teleskopbühnen aus dem HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW in Dortmund zum Einsatz. Auftraggeber für den Neubau war die Firma FAM Immobilien Oberhausen.

HKL punktete bei dem Projekt insbesondere mit Know-how und Spezialgeräten für die in luftiger Höhe anfallenden Stahl-, Aluminium- und Glasbauarbeiten. Dafür wurden Scheren- und Teleskopbühnen, die Arbeitshöhen bis zu 18 m zulassen, ausgewählt. Die angemietete Gelenk-Teleskopbühne Manitou 180 ATJ mit einer Tragfähigkeit von 230 Kilogramm und einer Reichweite von 10,6 m ist perfekt für Arbeiten an schwer zugänglichen Stellen geeignet und wurde unter anderem für die Montage der Isolierglasscheiben eingesetzt. Ein leistungsstarker und trotzdem verbrauchsarmer Merlo Teleskoplader half beim Aufstellen der Stahlkonstruktion sowie beim Entladen der LKWs. Dafür wurde er zusätzlich mit einem Lasthaken ausgestattet.

André Teupe, Betriebsleiter HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW, sagt: „Der Baumarkt-Bau in Bochum ist ein Beispiel dafür, wie gut unser Sortiment auf die Anforderungen unserer Kunden zugeschnitten ist. Wir konnten die Firma Siedenburger nicht nur gut beraten, wir konnten auch genau die richtigen Maschinen für die unterschiedlichen Arbeitsschritte anbieten.“

„Schon seit über 15 Jahren sind wir treuer Kunde von HKL. Wir werden von unserem Ansprechpartner André Teupe immer optimal beraten. Besonders die kurze Reaktionszeit, wenn wir eine Lieferung mal schnell brauchen, ist einfach unschlagbar. Oft erhalten wir noch am selben Tag unsere Maschine“, sagt Henrik Nobbe, Einkauf bei Siedenburger. **BM**



Die von HKL angemietete Gelenk-Teleskopbühne ist perfekt für Arbeiten an schwer zugänglichen Stellen geeignet.



André Teupe, Betriebsleiter im HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW (l.) und Henrik Nobbe, Einkauf bei Siedenburger.



HKL punktete bei dem Projekt insbesondere mit Know-how und Spezialgeräten für die in luftiger Höhe anfallenden Stahl-, Aluminium- und Glasbauarbeiten.

Sicheres Bedienen von fahrbaren Hubarbeitsbühnen



Fahrbare Hubarbeitsbühnen werden häufig eingesetzt, um Absturzgefahren vorzubeugen. Dennoch sind sie nicht grundsätzlich ungefährlich und schwere Unfälle keine Seltenheit. Es bestehen Gefahren beim Einsatz nicht nur für die Bediener, sondern auch für Personen, die sich im Umfeld der Bühne aufhalten, für angrenzende Gebäude u.v.m. Darum ist die Ausbildung auch von Seiten der Berufsgenossenschaft vorgeschrieben.

Wir machen es Ihnen leicht, denn wir führen u. a. folgende Aus- und Fortbildungsunterlagen für:

- › Bediener von Hubarbeitsbühnen
- › Staplerfahrer / Flurförderzeugführer
 - › Teleskopmaschinenfahrer
 - › Kranführer aller Kranarten
- › Sicheres Anschlagen von Lasten
 - › Erdbaumaschinenführer
 - › Ladungssicherung
 - › Motorsägenführer

Weitere Infos auf
www.resch-verlag.com.

RESCH

Partner für
qualifizierte Ausbilder.

Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH,
Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing